

Protokoll

der ordentlichen Friedhofgemeindeversammlung vom **Mittwoch, 31. Mai 2017 in der Kirche**

- Publikation:** Im Amtsanzeiger vom 28. April 2017
- Vorsitz:** Matthias Affolter, Präsident
- Protokoll:** Susanne Hofmann-Weber
- Stimmzähler:** Walter Rey
- Anwesend:** 24 Personen, davon
1 Delegierter mit 4 Stimmkarten aus Siselen
(Jonas Schwab)
1 Delegierter mit 3 Stimmkarten aus Finsterhennen
(Christian Probst)

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 23.11.2016**
- 2. Genehmigung der Rechnung 2016**
- 3. Genehmigung des Nachtragkredites**
- 4. Verschiedenes**

Unter Hinweis auf die form- und fristgerechte Publikation eröffnet der Vorsitzende um 20:36 Uhr die Versammlung. Er gibt die Traktandenliste bekannt.

1. **Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 23.11.2016**

Den reglementarischen Bestimmungen entsprechend hat dieses Protokoll in den Büros der Gemeindeverwaltungen von Finsterhennen und Siselen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwände sind keine eingegangen. Auch aus der Mitte der Versammlung werden keine Einwände erhoben oder Ergänzungen beantragt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
Besten Dank an die Verfasserin Susanne Hofmann.

2. **Genehmigung der Rechnung 2016**

Die Rechnung wird von Saskia Röhn vorgestellt.
Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen zu den Rechnungen.

Antrag: Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Rechnung 2016 zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.
Dank an die Kassierin Saskia Röhn.

3. **Genehmigung des Nachtragskredites**

Als das Budget 2016 erstellt wurde, war nicht vorgesehen, dass die Friedhofsgemeinde einen eigenen Gärtner anstellt. Deshalb muss für diesen Kostenpunkt ein Nachtragskredit gestellt werden.
Die Kosten beim Friedhofsgärtner waren dementsprechend deutlich niedriger.

Antrag: Der Vorstand beantragt der Versammlung dem Nachtragskredit zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. **Verschiedenes**

Walter Friedrich stellt den Plan eines Gesamtkonzeptes auf dem Friedhof vor. Die Schwerpunkte liegen bei der Aufwertung des Kircheneingangs, Platz für die KUW-Kinder in den Pausen und der Aufwertung des Gemeinschaftsgrabs. Dabei muss immer bedacht werden, dass auf einem Friedhof viele Emotionen vorhanden sind.

Arthur Johner fragt, warum bei der Kirchgemeinde die Rechnung ausgiebig erläutert wird und dies bei der Friedhofsgemeinde auf Antrag der Gemeindevertreter so kurz ausfällt.
Susanne Hofmann erklärt, dass dies durch die Struktur «Gemeindeverband» und das entsprechende Organisationsreglement so vorgegeben ist.

Pia Jenni erinnert daran, dass auf dem Grabfeld Ost die Gräber im Herbst 2017 gekürzt werden. Die Räumung des Grabfeldes West ist für 2018 geplant.

Christian Probst fragt, ob sich aus dem Votum von Therese Scherer an der Versammlung um November 2016 noch etwas ergeben hat. Pia Jenni erklärt, dass ein Gespräch geplant ist.

Der Präsident dankt der Gemeinde für das Interesse und seinen Ratskollegen dem Pfarrer und der Sigristin für die Zusammenarbeit im Sinne der Kirchgemeinde und des Gemeindeverbandes.
Ebenfalls erwähnt er die gute Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und der refbejus im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten und Renovationen.

Einwände gegen die Versammlungsführung und das Wahlverfahren werden keine gemacht.

Schluss der Versammlung: 20:57 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Matthias Affolter

Susanne Hofmann